

Meilenstein bei w&p Zement: nach Inbetriebnahme der Staubfilteranlage startet Bau der 13 Mio. EUR Nachverbrennungsanlage

Wietersdorf / Klagenfurt, März 2017 – Im Werk Wietersdorf der w&p Zement GmbH, einem Tochterunternehmen der WIG Wietersdorfer Holding, wurde nach mehreren Monaten Bauzeit nun die neue Staubfilteranlage in Betrieb genommen. Parallel dazu starteten die Arbeiten zur Errichtung der thermischen Nachverbrennungsanlage, für deren reibungslosen Betrieb die Staubfilteranlage Voraussetzung ist. Die ersten Anlagenteile für die Nachverbrennungsanlage wurden bereits geliefert, noch im März wird mit der Errichtung des Fundaments begonnen. Damit ist der nächste Schritt zu einer weiteren wesentlichen Verringerung von Schadstoffemissionen im Werk Wietersdorf gesetzt.

90 Prozent Reduktion von Emissionen

Durch die Nachverbrennungsanlage werden die schon sehr niedrigen Emissionen zahlreicher Abgasbestandteile künftig um mehr als 90 Prozent reduziert. „Damit wird unser Unternehmen seinem Anspruch gerecht, stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Lediglich zwei andere Werke in Europa können auf eine ähnlich moderne und umweltschonende Zementproduktion verweisen“, erklärt Wolfgang Mayr-Knoch, Geschäftsführer der w&p Zement GmbH. Die Inbetriebnahme der thermischen Nachverbrennungsanlage ist für September 2017 geplant.

Hintergrundinformation zur thermischen Nachverbrennung:

Die Abluft aus dem Brennprozess wird vor der Freisetzung mit Hilfe eines regenerativen thermischen Oxidationsverfahrens (RTO) nochmals gereinigt. So werden wichtige Emissionsbestandteile wie zum Beispiel organische Kohlenstoffverbindungen (TOC) und Kohlenmonoxid (CO) um ein Vielfaches reduziert.

Hinweis:

Die aktuellen Emissionswerte des w&p Werkes Wietersdorf sind unter www.umwelt.wup.at abrufbar.

Über die w&p Zement GmbH

Die w&p Zement GmbH ist ein Tochterunternehmen der WIG Wietersdorfer Holding GmbH, einem Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche, mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich). w&p Zement entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Zemente und Bindemittel im In- und Ausland. Die Produkte von w&p Zement werden im Brücken-, Tunnel- und Wohnungsbau sowie für Keller, Fundamentierungen und Sicherheitsbauten eingesetzt. Die Standorte der w&p Zement GmbH finden sich in Klein St. Paul (Werk Wietersdorf) sowie in Peggau (Werk Peggau).



Über die Wietersdorfer Holding GmbH

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich), ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Baustoffe, HOBAS und POLOPLAST. Mit insgesamt 76 Niederlassungen in 38 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Marken w&p, Baunit, Salonit, KEMA, HOBAS, POLOPLAST national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 2.800 MitarbeiterInnen, ist an 28 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Umsatz von 541,6 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Kontakt & Rückfragen:

Mag. Nicola Treitl
Unique Public Relations GmbH
Schönbrunner Straße 297, Stiege 1, 3.Stock
1120 Wien
T: +43 1 877 55 43 53
E: nicola.treitl@unique-relations.at
W: www.unique-relations.at